

Institut für Italianistik

JAHRESBERICHT 2011

Das Institut für Italianistik umfasst die Abteilungen für Italienische Literaturwissenschaft und für Italienische Sprachwissenschaft. Der nachfolgende Jahresbericht besteht aus den Berichten der zwei Abteilungen. Die Verantwortung für die Berichte liegt in der Hand der jeweiligen Vorsteherinnen. Die Berichte enthalten Ausführungen zu Lehre, Forschung und Dienstleistungen.

Besondere Ereignisse im Jahre 2011 waren:

- Frau Ass.-Prof. Dr. Anna Maria De Cesare hat am 1.09.2011 eine SNF Förderprofessur *Italian Constituent Order in a Contrastive Perspective* am Institut für Italianistik begonnen (ICOCP; FNSRS PP00P1_133716/1).
- Frau Dr. Cosetta Veronese hat am 1.09.2011 einen europäischen Career Integration Grand "Marie Curie", mit dem Projekt *A resilient legacy: Giacomo Leopardi's 'Zibaldone di pensieri'*, am Institut für Italianistik begonnen (FP7-People-2011-CIG 293852).
- Frau Dr. Sara Garau erhielt im Dezember 2011 einen Ruf auf eine Assistenzprofessur (mit Tenure Track) für „Letteratura italiana moderna nel contesto della cultura europea“, am Istituto di Studi Italiani der Università della Svizzera italiana (USI), Lugano.

Basel, 31. Januar 2012

Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli

Geschäftsführende Vorsteherin
des Instituts für Italianistik